

München, 5.7.55.

Mein liebes Mütterle,

Mim nitte id gemittler zu Hauere u. werde
mit Tomatensalat machen u. dann geülsam
meine Zeit ordnen u. schreiben u. lesen. Heute
morgen ist K.H. abgefahren, er fühlt fern, aber er
hätte uns liebsten gehabt, daß wir mitgefahren wäre.
Er ist sehr gespannt auf England u. freut sich
sehr auf die Firm. Er will alle noch herzlich grüßen.
In 3 Wochen ist er wieder da. Er freute sich riesig
auf Tes Brief, den er gestern abend beim Heim-
kommen erwartete. Er war nämlich d. ganzen Tag mit-
wegs gewesen u. hatte ihm, als er zu uns kam,
noch nicht.

Au Sonntag haben wir einen großen Spatzfang
gemacht auf der Isar entlang. Es war so schön u.
man sieht kaum Leute, 1/2 Std. vor uns weg
u. wie in den Ferien, mit Heim u. lustigen
blühenden Wiesen. Er wünschte das fast nicht.
Abends dann Kino "Die Mädchen vom Lande",
ausnahmsweis früher amerk. Film.

Von Marké's kam ein reizendes Brief, Miriam
hat die Kette abgerollt u. er freute sich riesig,
von uns zu hören. Hier müsst's dann lesen.
Im Verlag sind mal wieder Probleme, aber
nicht mit meinen "Male" u. mit, sondern

Vater, De (u. evtl. Fr. Sothl.)

mit Mainz. Und die Schuld der dortigen Landesstelle, fort bis oft etliches Brief u. bringt aus ins Hintertreffen unvorbereitet. Da könnte man so gut einiges ausbügeln, als das kann mit Jo. Ich denke ich ein Telefon einiges an. Es ist deshalb so wichtig, weil Mannacht unter diesen Umständen gar keine List macht hat, viel weiser zu bestehen u. es auch wirklich simpler ist. Und das muß man dort ändern, ich kann da nicht züseren. - Nun ist auch mit Prof. Müller einiges schwierig, er möchte noch mal nach Ägypten um noch verschiedene Aufnahmen u. braucht dazu die Hilfe des Volages. usw. So ist typisch eine "Bundbrüdertagung" fällig u. wahr- scheinlich am So. in Flm. (Aber natürlich ist das nicht der einzige Grund.) - Ich rufe morgen Abend bei euch an u. sage noch genaueres.

Seine Tochter.

Auf jeden Fall komme ich am Samstag herein und freue mich riesig darauf! Es ist so etwas Kindliches nach Hause zu kommen. Wir haben ja auch vieles zu besprechen, wegen evtl. Ferien usw. Was macht's fleißige Kind? Jetzt sind ja 3 Wochen herin.

Heute war's bei Büchel wieder sehr schön. An dem Vasen - Brief, das ich beim Vater entdecken habe, bin ich so froh, seit ich es habe, ist mir alles viel klarer u. man kann nach der Vor- lesung die verschiedenen Vasen auslesen u. beid's durch und.

Jetzt bringe ich den Brief noch weg, denn es morgen zum Frühstück da ist. - Viele liebe grüße dir,

